

14:00-16:00 Käfersuche F. Baum, W. Pankow
Mit Frank Baum und Wolfgang Pankow, siehe 9:00-11:00h.

14:00-15:30 Waldexkursion D. Thoma
Mit Revierförster Dieter Thoma (FA) geht es in den Otilien- und Schlossbergwald. Schwerpunkte sind Bäume und Sträucher sowie Fragen zu Wild, Jagd und Forst.

14:30-16:00 Insektenvielfalt K. Rennwald
Klaus Rennwald (FREAK) stellt die große Artenvielfalt von Insekten auf einem Trockengebiet vom Hirzberg vor. Eingegangen wird vor allem auf Schmetterlinge, Heuschrecken, Wildbienen und Schwebfliegen.

15:00-16:00 Waldvegetation A. Hoffmann, N. Reinhard
Waldwanderung rund um die Kartaus. Auf einer Wanderung am Hirzberg werden die vielfältigen Lebensräume dieses Gebietes erkundet. Mit Andreas Hoffmann und Nadine Reinhard vom BUND.

15:00-16:00 Gewässeruntersuchung Wasserfloh
Siehe unter 12:00-13:00 Uhr (GuT und FV)

16:00 Uhr Schmetterlinge I. Hegar
Schmetterlingsexkursion mit Ingrid Hegar vom NABU.

16:00-17:00 Libellen voraussichtl. U. Stephan
Der Kleinen Zangenlibelle auf der Spur. Bei der Exkursion mit Ulrike Stephan von der SGL werden die Libellen entlang der Dreisam genauer unter die Lupe genommen.

21:30-23:00 Fledermäuse F. Kretzschmar
Wir machen uns unter fachkundiger Leitung von Friedrich Kretzschmar (AGF) mit Fledermausdetektoren auf die Suche nach den Tieren. Es gibt die Möglichkeit, Fachleuten beim Netzfang zuzuschauen und, mit etwas Glück, gefangene Fledermäuse von nahem zu betrachten. Bitte Taschenlampe mitbringen.

22:00-23:00 Nachtfalter K. Rennwald
Mit Hilfe einer künstlichen Lichtquelle werden Nachtfalter und andere Insekten angelockt und von Klaus Rennwald (FREAK) vorgeführt.

Freiburger GEO-Tag der Artenvielfalt



Samstag 13. Juni 2009

Pflanzen und Tiere

entdecken und bestimmen

in Freiburg im Breisgau

Sandfang an der Dreisam,

Hirzberg und Kartaus

Treffpunkt:

Sandfangbrücke, Ökomobil

Wenn sich größere Kindergruppen oder
Schulklassen beteiligen möchten, bitte
bei der Ökostation voranmelden,
Adresse siehe Impressum.

Exkursionsprogramm
Samstag, 13.06.2009 ab 7:00 Uhr
Treffpunkt der Exkursionen stets am Ökomobil

7:00-8:30 Vögel J. Ruf
Wir wollen erkunden, welche Vielfalt an Vögeln in unseren Gärten und am Stadtrand anzutreffen ist.
Führung: Josef Ruf, Vogelexperte des NABU

9:00-17:00 Ökomobil Regierungspräsidentium
Verschiedene Angebote im Ökomobil, über den Tag verteilt.

9:00-11:00 Familienexkursion G. Friedrich NABU
Für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche. Gisela Friedrich, NABU Freiburg.

9:00-11:00 Käfersuche W. Pankow
Die Mehrzahl der etwa 8.500 mitteleuropäischen Käferarten führt eine verborgene Lebensweise. Auf der Wanderung mit Wolfgang Pankow vom FREAK werden wir Käfer und andere Kleintiere in ihren Verstecken aufspüren und kennenlernen. Falls vorhanden, Lupe mitbringen.

9:00-11:00 Streubst Hirzberg K. Hemmann
Auf einem gemütlichen Spaziergang erklären Klaus Hemmann und Berthold Vaih (UWSA) Pflanzen und Tiere des Lebensraumes Streubstweise auf dem Hirzberg.

10:00-11:00 Tiere und Pflanzen fotografieren S. Jelinek
Wir nehmen uns gemeinsam Zeit, kleine Tiere in ihrem Lebensraum aufzuspüren und zu fotografieren und bekommen dabei nützliche Tipps von Sabine Jelinek (NaFoku). Die fotografierten Lebewesen sollen später genau identifiziert und in die Artenliste zum Tag der Artenvielfalt mit aufgenommen werden.

12:00-13:00 Gehölzbestimmungen S. Mattasch
Am Gehölzstand neben dem Ökomobil können über 30 verschiedene Gehölzarten bestimmt werden.

12:00-13:00 Gewässeruntersuchung Lebensraum Dreisam Wasserfloh
Die Freiburger Dreisam beliebt mit ihrem Rauschen unsere Stadt. Unter der Wasseroberfläche regt sich verborgenes Leben. Mit Kescher und Lupe erforschen wir die Welt der Insektenlarven, Bachflöhenkrebse und anderer Wasserlebewesen. Dabei erfahren wir mehr über ihre Lebensweise und Jagdmethoden. Ein Informationsstand rund um das Bachpatenmobil "Wasserfloh" bietet die Möglichkeit, naturkundliche Literatur, neue Spielideen und weiteres Material zum Thema Gewässerpädagogik kennenzulernen. Eintauchen in die Wasserwelt - direkt vor unserer Haustür! (GuT und FV)

11:00-11:30 Begrüßung durch das Freiburger Netzwerk Artenvielfalt und die Stadt Freiburg
Begrüßung durch Dirk Niehammer, NABU Freiburg, für das Netzwerk Artenvielfalt, und Dr. Dieter Wörner, Leiter vom Umweltschutzamt der Stadt Freiburg.

Was ist der GEO-Tag der Artenvielfalt?

Tiere und Pflanzen in einem festgelegten Bereich erkunden

Am 13. Juni 2009 erkunden wir die natürlich vorkommenden Pflanzen und Tiere vor unserer "Haustür", d.h. wir suchen gemeinsam in einem vorher festgelegten Gebiet unserer Stadt möglichst viele Lebewesen. Die Namen der Pflanzen und Tiere werden aufgeschrieben und später in eine Artenliste aufgenommen.

Treffpunkt ist in Freiburg an der Sandfangbrücke bei der Dreisam, direkt beim Ökomobil.

Alle, die sich für die Natur interessieren, insbesondere Familien mit Kindern, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Begleitung durch Biologen und Naturkundige

Am Treffpunkt beim Ökomobil stehen Fachleute aus den verschiedenen Bereichen bereit, um uns rund um den Sandfang an der Dreisam, den Hirzberg und die Kartaus sowie in den nahe gelegenen Wald zu begleiten und die gefundenen Insekten, Vögel und Säugetiere sowie Pflanzen bestimmen zu helfen. Sämtliche Exkursionen zwischen 7:00h bis 23:00h werden von den Fachleuten begleitet.

- Am 11. GEO-Tag der Artenvielfalt sind alle Naturfreunde und Naturbegeisterte zum Naturentdecken und Naturerleben aufgerufen.
- Nicht nur Experten sind gefragt: Jeder, der sich für die Natur und für deren Schutz interessiert, kann mitmachen - insbesondere auch Familien mit Kindern. Unter Anleitung von Fachleuten werden die verschiedenen Biotope und Lebensräume am Wald, am Wasser und auf den Wiesen untersucht und Tier- und Pflanzenarten bestimmt.
- Der diesjährige Standort ist am Sandfang an der Dreisam. Das Veranstaltungsprogramm ist über die Ökostation Freiburg auch als Flyer zu haben und liegt beim Tag der Artenvielfalt aus.

Infostände:

Ökostation Freiburg, NABU Freiburg, Wasserfloh der Bachpaten, Ökomobil des Regierungspräsidiums, Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AGN), Jägervereinigung Freiburg e.V.

Der **GEO-Tag der Artenvielfalt** hat sich bundesweit zur größten Feldforschungsaktion in Deutschland entwickelt. In Freiburg haben sich 17 verschiedene Naturschutzverbände und -Initiativen sowie drei Ämter der Stadt Freiburg und das Ökomobil des Regierungspräsidiums Freiburg zu dem **Freiburger Netzwerk Artenvielfalt** zusammengeschlossen.

Netzwerkpartner 2009:

- o Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V., Regionalgruppe Freiburg (AGF)
- o Arbeitsgruppe Naturschutz (AGN)
- o Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz (BLNN)
- o BUND-Ortsgruppe Freiburg (BUND)
- o Förderverein Bachpatenschaften Freiburg e.V. (FV)
- o Forstamt der Stadt Freiburg (FA)
- o Freiburger Entomologischer Arbeitskreis (FREAK) beim BLNN
- o Freiburger Ökomobil
- o Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg (GuT)
- o Jägervereinigung Freiburg e.V. (JVF)
- o NABU-Gruppe Freiburg (NABU)
- o Nafoku Natur- und Fotokunst (Nafoku)
- o Ökostation Freiburg
- o Regierungspräsidium Freiburg mit dem Ökomobil (RP)
- o Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg e.V. (SGL)
- o Umweltschutzamt der Stadt Freiburg (UWSA)

Impressum:

Ökostation Freiburg, Falkenberger Str. 21 B, D-79110 Freiburg i. Br.
www.oekostation.de E-Mail: info@oekostation.de
Telefon: 0761-892333